

WITTENBERG HAT UNTER MEINER HERRSCHAFT BEGONNEN ZU LEHREN

LEUCOREA



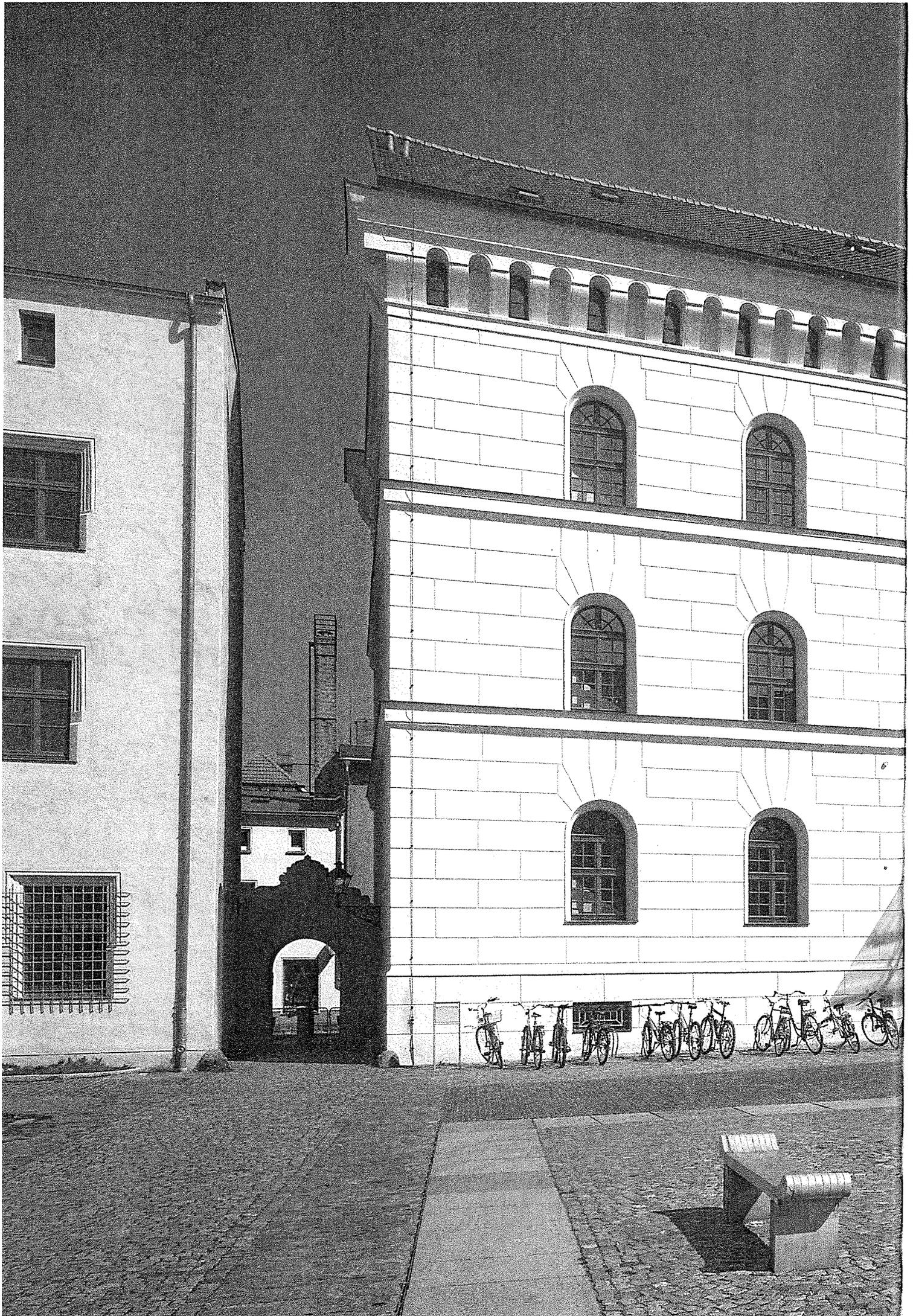
Stiftung des öffentlichen Rechts an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



BILDUNG IM 21. JAHRHUNDERT

Herausgegeben von Gunnar Berg

Festschrift 10 Jahre LEUCOREA



BILDUNG IM 21. JAHRHUNDERT

Herausgegeben von Gunnar Berg

INHALT

Vorwort

Gunnar Berg Seite 4

Festakt

am 8. Mai 2004 in der Schlosskirche zu Wittenberg:

Grußwort

Eckhard Naumann Seite 8

Begrüßung

Gunnar Berg Seite 14

Wissenschaft im Dienst der Menschenwürde

Hartmut Schiedermaier Seite 22

Kanon und Kontinuität trotz Krise

Was kann uns die Geschichte für die Zukunft unserer Bildung lehren?

Manfred Fuhrmann Seite 34

V O R W O R T

**von Prof. Dr. Dr. Gunnar Berg,
Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung LEUCOREA**

Die öffentliche Festveranstaltung zum zehnjährigen Bestehen der Stiftung LEUCOREA fand am 08. Mai 2004 in der Schlosskirche in Wittenberg statt. Mit Musik des Akademischen Orchesters (Leitung Matthias Erben), einer Rede des Ministerpräsidenten Prof. Dr. Wolfgang Böhmer und einem Grußwort des Kuratoriumsvorsitzenden der Stiftung, Oberbürgermeister Eckhard Naumann, wurde der Festakt eröffnet. Dieser sprach gleichzeitig für die Stadt Wittenberg, jener für das Land Sachsen-Anhalt, beide verbanden die Universitätsgründung des sechzehnten mit der Wissenschaftsstiftung des zwanzigsten Jahrhunderts. Die historischen Umstände und auch die konkreten Zielsetzungen sind selbstverständlich verschieden, geblieben sind aber der Wunsch und die Erkenntnis, dass Wissenschaft und Bildung die beste Grundlage für die Zukunft einer Region sind. Der Ministerpräsident entwickelte in freier Assoziation seine Vision von der Entwicklung eines Wissenschaftsstandortes Wittenberg, zu der die Gründung der Stiftung LEUCOREA ein bedeutender Schritt war und der durch die Ansiedlung der beiden An-Institute der Universität, das Institut für Hochschulforschung Wittenberg (HoF) und das Institut für deutsche Sprache und Kultur, wesentlich vorangebracht wurde. Die Stiftung selbst wurde so organisiert, dass mit relativ kleinen und flexiblen Einrichtungen Schwerpunkte gebildet wurden, die es, wenn nötig und sinnvoll, auch zulassen, sich neuen Gebieten zuzuwenden. Für den für Wissenschaft unumgänglichen Seminar- und Tagungsbetrieb wurden Einrichtungen geschaffen, die sowohl von wissenschaftlichen Institutionen des Landes als auch von Einrichtungen, Verbänden und Gesellschaften der gesamten Bundesrepublik Deutschland genutzt und geschätzt werden. Die Stiftung LEUCOREA hat sich während dieser zehn Jahre zu *der* wissenschaftlichen Einrichtung in Wittenberg entwickelt, der eine weitere erfolgreiche Arbeit in Wissenschaft und Bildung gewünscht wird.

Wie in der „Begrüßung“ geschildert, hatte sich der Ehrenpräsident des Deutschen Hochschulverbandes, Herr Prof. Dr. Hartmut Schiedermaier, bereit erklärt, den Festvortrag zu übernehmen, da Herr Prof. Dr. Manfred Fuhrmann, Altphilologe aus Konstanz, leider kurzfristig erkrankt war. Da dieser aber sein Manuskript zur Verfügung gestellt hatte und auch mit dessen Druck einverstanden war, nehmen wir es gern in diese Festschrift auf, behandelt es doch ebenfalls das die Festveranstaltung beherrschende Thema Bildung, naturgemäß aber aus einer fachlich anderen Perspektive, als es der Jurist Schiedermaier in der Festrede getan hat. Für Herrn Professor Fuhrmann ist dieser Abdruck auch eine Art Vermächtnis, ist er doch zu unserem großen Bedauern wenig später verstorben.

Es ist zu wünschen, dass die im Festakt geäußerten Ideen wie die vielen Wünsche anlässlich der Gratulation die Stiftung LEUCOREA stets begleiten und zu einer erfolgreichen Weiterentwicklung führen.